

Datenschutzhinweise zum Schutz Ihrer Daten für die Verwaltung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer im Sachgebiet Steuern der Großen Kreisstadt Delitzsch

Bei der Erfüllung steuerrechtlicher Aufgaben verarbeitet die Große Kreisstadt Delitzsch personenbezogene Daten. Die folgenden Informationen betreffen die Verarbeitung und den Umgang mit personenbezogenen Daten für die Administration der Gewerbesteuer und der Grundsteuer nach den Vorschriften der Abgabenordnung (§ 1 Absatz 2 Abgabenordnung). Des Weiteren wird über Ihre Rechte in Datenschutzfragen informiert und Ihre Ansprechpartner benannt.

Die Mindestinhalte bei der Erfüllung der Informationspflichten sind in Artikel 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) genannt. In bestimmten Fällen werden diese Pflichten durch §§ 32a, 32b Abgabenordnung (AO) beschränkt.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Für identifizierte oder identifizierbare Körperschaften (zum Beispiel Verein, Kapitalgesellschaft), Personenvereinigungen oder Vermögensmassen gelten die Datenschutzvorschriften entsprechend, soweit nichts anderes bestimmt ist.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen, Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Verantwortliche Stelle

Große Kreisstadt Delitzsch
Oberbürgermeister Dr. M. Wilde
Markt 3
Telefon 034202 67 0
E-Mail: info@delitzsch.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

behördliche Datenschutzbeauftragte
Große Kreisstadt Delitzsch
Markt 3
04509 Delitzsch
Telefon 034202 67211
E-Mail: datenschutz@delitzsch.de

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Erfüllung unserer Aufgabe, die Abgaben nach den Vorschriften der Abgabenordnung (insbesondere § 85 AO) und der Steuergesetze gleichmäßig

festzusetzen, zu erheben und durchzusetzen. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit der Abgabenordnung und den Steuergesetzen. Gemäß § 29b Absatz 1 AO ist die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Große Kreisstadt Delitzsch zulässig, wenn sie der Erfüllung der ihr als Finanzbehörde obliegenden Aufgaben erforderlich ist.

Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten auch zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit der Abgabenordnung und der Sächsischen Kommunalen Kassen- und Buchführungsverordnung (SächsKomKBVO).

Nur in den gesetzlich ausdrücklich zugelassenen Fällen verarbeiten wir die zur Durchführung eines steuerlichen Verfahrens erhobenen oder an uns übermittelten personenbezogenen Daten auch für andere steuerliche oder nichtsteuerliche Zwecke (beispielsweise Weiterverarbeitung nach § 29c Absatz 1 AO).

3. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Es werden insbesondere die folgenden Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, unter anderem:

- Vor- und Nachname
- Firma oder andere Unternehmens- oder Gesellschaftsbezeichnung, Handelsregisternummer
- Vor- und Nachname des/der (gesetzlichen) Vertreter/-in, des/der Bevollmächtigte/-n, des/der Geschäftsführer/-in, des/der Gesellschafter/-in
- Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer
- Geburtsdatum und -ort
- Steuernummer

Für die Festsetzung und Erhebung der Steuern erforderliche Informationen, beispielsweise:

- Einnahmen, Ausgaben
- Bankverbindungen
- Angaben über geleistete und erstattete Steuern
- gestellte Anträge, Rechtsbehelfe
- zuständiges Finanzamt
- Messbeträge
- Beginn-/ Enddaten
- Stundungen, Erlässe
- Steuerliche Nebenleistungen nach Abgabenordnung

sowie insbesondere unter anderem:

bei der Gewerbesteuer:

- Gewerbeart, Betriebsobjekt und Betriebsform
- Betriebsbeginn/-ende, Beginn des Wirtschaftsjahres

bei der Grundsteuer:

- Einheitswert und Grundsteuermessbetrag
- Daten zu Art, Größe, Lage und Beschaffenheit von Grundbesitz und Gebäuden.

Für die Entscheidung über Billigkeitsmaßnahmen oder im Beitreibungsverfahren erforderliche Informationen, unter anderem:

- Angaben zu persönlichen wirtschaftlichen Verhältnissen, auch zu gegebenenfalls unterhaltsverpflichteten Personen, werden nur erhoben, wenn durch den Steuerpflichtigen entsprechende Anträge gestellt werden oder eine ausstehende Forderung zwangsweise beigetrieben werden muss

Besondere Kategorien personenbezogener Daten ("sensible Daten") erheben wir nur dann, wenn dies für das konkrete Verfahren erforderlich ist.

4. Herkunft/Quelle der personenbezogenen Daten

Die Große Kreisstadt Delitzsch erhebt die personenbezogenen Daten sowohl bei Ihnen selbst, beispielsweise durch Steueranmeldungen, Mitteilungen und Anträge. Weiterhin erhalten wir die Daten auch von Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet oder befugt sind, wie beispielsweise

- Meldebehörden
- Gewerbeämter
- Finanzämter

oder wenn Sie dem Dritten eine Einwilligung zur Datenweitergabe erteilt haben.

Kann ein steuerrelevanter Sachverhalt nicht mit Ihrer Unterstützung aufgeklärt werden, dürfen wir die notwendigen personenbezogenen Daten auch durch Nachfragen bei Dritten erheben (beispielsweise Auskunftersuchen an Nachlassgerichte bei der Ermittlung von Erben). Im Vollstreckungsverfahren können Daten von Drittschuldnern (beispielsweise Kreditinstitute, Arbeitgeber) erhoben werden.

Weiterhin können öffentlich zugängliche Informationen aus Zeitungen, öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen verarbeitet werden.

Nach den Steuergesetzen sind Sie dazu verpflichtet, die für die Besteuerung erheblichen Sachverhalte anzugeben. Die Mitwirkungspflichten werden unter anderem im § 90 AO geregelt.

5. Art der Datenverarbeitung

Im weitgehend automationsgestützten Besteuerungsverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und dann in zumeist maschinellen Verfahren der Festsetzung und Erhebung der Steuer zugrunde gelegt.

Bei der Verarbeitung setzen wir technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling erfolgt nicht.

6. Empfänger von personenbezogenen Daten

Im Hinblick auf eine Datenweitergabe unterliegen wir grundsätzlich dem Steuergeheimnis (§ 30 AO). Alle personenbezogenen Daten, die uns in einem steuerlichen Verfahren bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich geregelt ist. Dies sind beispielsweise:

- Finanzgerichte, Verwaltungsgerichte und die Rechtsaufsichtsbehörde im Zuge von Rechtsbehelfsverfahren
- Strafverfolgungsbehörden
- Behörden in Ländern, mit denen Vollstreckungsabkommen existieren
- andere Stellen der Stadt Delitzsch oder andere Behörden zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben (Weitergabe der Namen und Anschriften von Grundstückseigentümern, die bei der Verwaltung der Grundsteuer bekannt geworden sind).

Bei der Datenverarbeitung nehmen wir Leistungen von den IT-Dienstleistern, welche die Daten weisungsgebunden in unserem Auftrag verarbeiten (Auftragsverarbeitung gemäß Artikel 28 DSGVO) in Anspruch:

- Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA), Eilenburger Straße 1a, 04317 Leipzig
- Lecos GmbH, Prager Straße 8, 04103 Leipzig.

7. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden solange gespeichert, wie sie für das Besteuerungsverfahren erforderlich sind. Maßgeblich sind hierfür die steuerlichen Verjährungsfristen (§§ 169 bis 171 AO sowie §§ 228 bis 232 AO).

Weiterhin dürfen personenbezogene Daten gespeichert werden, um sie für künftige steuerliche Verfahren zu verarbeiten (§ 88a AO).

Wir speichern personenbezogene Daten darüber hinaus zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen nach den Vorschriften der Abgabenordnung bzw. der SächsKomKBVO. Die dort vorgegebenen Fristen betragen bis zu 10 Jahre.

8. Ihre Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber der Großen Kreisstadt Delitzsch folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO in Verbindung mit § 32c bis § 32e AO);

- Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO in Verbindung mit § 32f AO);
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO in Verbindung mit § 32f AO);
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO in Verbindung mit § 32f AO);
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO).

Bei bestimmten Tatbeständen dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen (§§ 32c bis 32f AO). In diesem Fall wird Ihnen immer der Grund für die Ablehnung mitgeteilt.

Beschwerdemöglichkeit bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben nach Artikel 77 DSGVO in Verbindung mit § 32h Absatz 1 AO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist:

der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
 Graurheindorfer Straße 153
 53117 Bonn
 Telefon: 0228 997799-0.

9. Wo bekommen Sie weitergehende Informationen?

Weitergehende Informationen entnehmen Sie:

dem BMF-Schreiben zum Datenschutz im Steuerverwaltungsverfahren vom 12. Januar 2018 (siehe Bundessteuerblatt 2018 Teil I S. 183, und auf den Internetseiten des Bundesministeriums der Finanzen (<http://www.bundesfinanzministerium.de> unter der Rubrik Themen - Steuern - Steuerverwaltung & Steuerrecht - Abgabenordnung - BMF-Schreiben / Allgemeines), der Broschüre "Steuern von A bis Z" (siehe <http://www.bundesfinanzministerium.de> unter der Rubrik Themen - Service - Publikationen - Broschüren).